

im Ofen / vnd nimbt sie an wie ein völliges Opffer. Vnd zur Zeit / wenn der **HERR** drein sehen wird / werden sie helle scheinen / *zc.* Denn die ihm vertrauen / die erfahren / daß er treulich hält / vnd die Trew sind in der Liebe / läßt er ihm nicht nehmen. Den seine Heiligen sind in Gnaden / vnd Barmherzigkeit / vnd er hat ein Aufsehen auff seine Auserwehleten.

Tröste dich endlich / O du blödes Herz / potenti ereptione, daß du einen mächtigen **GOTT** hast. Es hat <sup>4.</sup> *Potenti ereptione.* **GOTT** in der heiligen Sprache viel Namen / aber auß denselben allen hat ihm allhier Christus insonderheit diesen erkoren / daß er schreyet / *Eli / Eli / Mein Gott / mein Gott.* Dieser Name **El** wird deriviret à fortitudine, vnd kömmt her von der Stärke: anzuzeigen / daß Gott so starck vnd mächtig sey / daß er auß allen Nöthen / sie sind so groß als sie immer wollen / wunderbarlich helfen könne.

Da der **HERZ** dem Abraham erschien / sprach er zu ihm: Ich bin der allmächtige Gott. Vnd abermal: Solte *Gen. 17, 1.* dem **HERRN** etwas vnmüglich seyn? Dannenhero *18, 14.* schreibet König David mit Verwunderung: **HERZ GOTT** *Psal. 89, 9.* Zebaoth / wer ist wie du / ein mächtiger Gott? Du *ES 49.* hast meine Seele auß der tieffen Höllen errettet. Vnd Salomon sagt: Du **HERZ** beweisest / wie du an *Sap. 14, 4.* allen Enden helfen kanst. Summa / **GOTT** kan über *Eph. 3, 20.* schwenglich thun / über alles / das wir bitten vnd verstehen.

Was trawrest du denn / meine Seele? Was wilt du klagen vnd zagen? Trawe Gott / der wird dir helfen. Ist dein Elend groß / so ist er viel mächtiger. Die Rechte des **HERZEN** *Psal. 77, 11* kan alles ändern. Der **HERZ** wird dein ewiges *Esa. 60, 20* Liecht sijn / vnd die Tage deines Leydes sollen ein Ende haben.

M iij

Zum